BERICHT

8. September 2020

Cavemen beenden Verbandsligasaison sieglos

Villingendorfer Baseballer verlieren auch in Gammertingen

Nach den wenig erfolgreichen Spieltagen in Herrenberg und Villingendorf konnten die Villingendorf Cavemen auch am abschließenden Spieltag in Gammertingen keinen Sieg einfahren und beenden die diesjährige (verkürzte) Verbandsligasaison auf dem letzten Platz. Dies hat keine Konsequenzen, da diese Saison „coronabedingt“, sowieso nicht gewertet wird. Im ersten Spiel gegen die Wanderers aus Herrenberg war das Spiel schon im ersten Inning gelaufen, als die Höhlenmenschen bedingt durch gute Hits der Herrenberger einerseits, und einigen vermeidbaren Defensivfehlern bereits mit 0:9 zurücklagen. Zwar stabilisierten sich die Cavemen im Anschluss und ließen im weiteren Spielverlauf nur noch zwei Runs zu, gegen die guten Pitcher der Wanderers, konnte der große Rückstand allerdings nicht mehr aufgeholt werden. So endete das Spiel mit 4:11 aus Sicht der Villingendorfer.

Auch im zweiten Spiel gegen die gastgebenden Royals musste man einen frühen Rückstand verkraften und es stand zum Ende des zweiten Innings 1:8. Doch anders als im ersten Spiel, überzeugten die Höhlenmenschen gegen die Gammertinger zumindest in der Offensive und der Rückstand konnte Schlag um Schlag verkleinert werden. Leider musste man sich am Ende dennoch mit 9:13 geschlagen geben.

Dass es nach dem letztjährigen Aufstieg eine schwierige Saison werden würde, war den Höhlenmenschen um Spielertrainer Martin Weber schon im Voraus klar. Durch den Wegfall einiger Routiniers und der Pandemie bedingten, ungünstigen Vorbereitung wurde es dann nochmal schwieriger.

„Dennoch konnte man sehen, dass das Potenzial in der Mannschaft durchaus auch für die Verbandsliga reicht. Jedoch müssen die individuellen Fehler deutlich reduziert werden, will man im nächsten Jahr den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen“, so Weber. In dieser Saison wird es nämlich – das war schon vor Beginn festgelegt worden – keinen Absteiger geben.

Nach oben